

Schweizer Taube Aktuell 2011



Ehrenmitglieder

Horst Ernst 06507 Friedrichsbrunn Hauptstr. 52; Tel.: 039487-467

Urs Freiburghaus CH-03506 Grosshöchstetten Birkenweg 8; Tel.: 0041-317111577

Willi Geye 38871 Drübeck Ilsenburger Str. 14; Tel.: 039452 – 88154

Ulrich Hutmacher CH-03503 Gysenstein Niedergysenstein; Tel.: 0041-317910388

Gerhard Liebscher 98529 Suhl Heinrichser Str. 39; Tel.: 03681-319421

Theo Schweizer CH-01356 Les Clées Auberge de la Croix-Blanche; Tel.: 0041-1703070

Wälti Hans CH-04814 Bottewil Weihermattstr. 13; Tel.: 0041-627213144

Vorstand des Sondervereins

Ehrenvorsitzender:	Willi Geye 38871 Drübeck Ilsenburger Str. 14; Tel.: 039452 - 88154
1. Vorsitzender:	Wolfgang Pfeiffer 38855 Benzingerode Rösentor 6; Tel.: 03943-45745
2. Vorsitzender:	Peter Wolff 69469 Weinheim Leberstr. 15; Tel.: 06201 - 67565
Zuchtwart:	Gerhard Liebscher 98529 Suhl Heinrichser Str. 39; Tel.: 03681-319421
Schriftführer:	Hans-Joachim Fuchs 06679 Hohenmölsen Rosa-Luxemburg-Str. 13; Tel.: 034441-20961
1. Kassierer:	Karl-Heinz Gehrman 38871 Langeln Klostergarten 4; Tel.: 039458 - 3997
2. Kassierer:	Volker Schmidt D-38835 Osterwieck Mauerstr. 8; Tel.: 039421-75398
Beisitzer:	Karl-Heinz Fritsch 63128 Dietzenbach Bahnhofstr. 17; Tel.: 06074 – 26608
	Edmund Kutscherauer 94419 Reisbach Oberstuben 2; Tel.: 08735 – 343
	Heinrich Niederklopfer CH-07075 Churwalden Jakobshaus; Tel.: 0041-0813821414
	Manfred Liebscher 09573 Marbach Grünainichener Str. 39
	Bernd Sanftenberg 39279 Hobeck Karl-Marx-Str. 21; Tel.: 039245-3589
	Ernst Walser CH – 09320 Frasnacht Kratzern 22; Tel.: 0041 – 71 – 4461976

Einladung

**zur Jahreshauptversammlung am 30. April 2011,
13.00 Uhr nach Haberskirchen bei Reisbach (Niederbayern)
in das
Gasthaus „Gschaider“**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Verlesung der Niederschrift der JHV vom 26.04.2010 in Wernigerode OT Silstedt
4. Neuaufnahmen
5. Jahresberichte: 1. Vorsitzender
 Kassierer
 Zuchtwart
6. Wettbewerbsauswertung
7. Aussprache
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Wahl eines Kassenprüfers
12. Terminabstimmung und Beschlussfassung
 Anträge zur Durchführung von Sonder- und Werbeschauen
13. Verschiedenes
14. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge zur JHV müssen bis zum **20.04.2011** beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

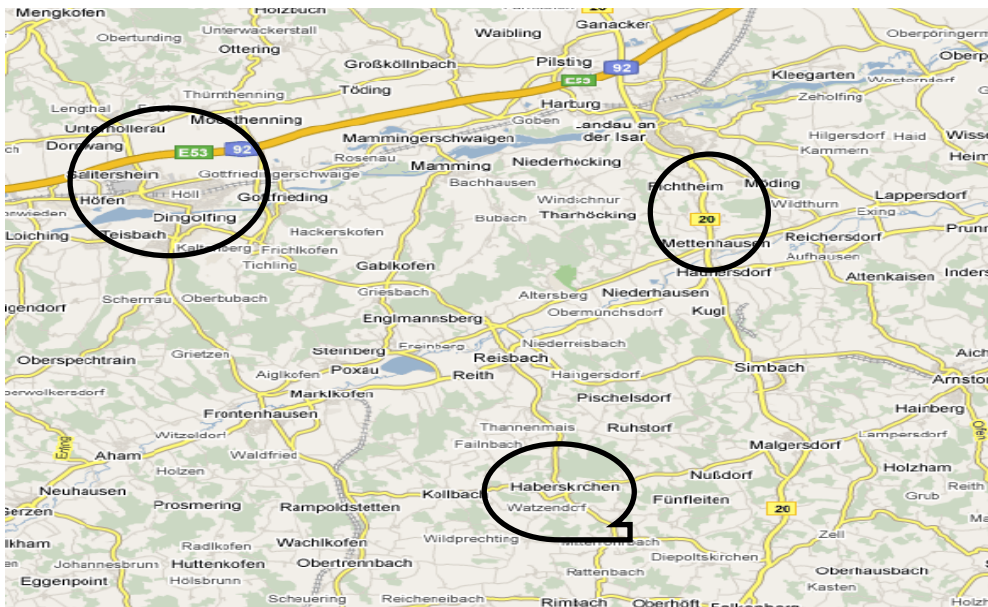
Liebe Freunde der Schweizer Tauben,

die Jahreshauptversammlung findet am 30.04.2011 in Haberskirchen bei Reisbach/Niederbayern im Landhaus „Gschaider“ statt. Beginn ist um 13.00 Uhr.

Der Vorstand trifft sich bereits um 10.00 Uhr am Sonnabend zur vorbereitenden Vorstandssitzung an gleicher Stelle.

Zu erreichen ist das Versammlungslokal:

Anfahrt von München über die A92 bis zur Ausfahrt Dingolfing (Ost)
und
von Regensburg über die A3 bis zur Ausfahrt Straubing und dann über die B20.



**Die Zimmer sind direkt in Reisbach Gasthof „Schlappingerhof“
(Tel.: 08734-9211 / Fax: 08734-921192)
oder
in Warth bei Reisbach im Gasthof „Baumgartner“
(Tel.: 08734-92990 / Fax: 08734-93061)**

anzumelden:

Zuchtfreunde, die Sonderwünsche (z.B. Ferienwohnung oder Urlaub auf dem Bauernhof) hinsichtlich der Übernachtung haben, können auch über unseren Zuchtfreund Edmund Kutscherauer (Tel.: 08735 – 343) Buchungen vornehmen lassen.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Sonderevereins der Züchter Schweizer Taubenrassen in Wernigerode / OT Silstedt am 26.04.2008

Teilnehmer: 51 Zuchtfreunde

Entschuldigt: 10 Zuchtfreunde

Das freundliche Miteinander innerhalb unseres SV zu festigen und die JHV durchzuführen, war der Anlass unserer Sommertagung am 24. April 2010, in Wernigerode, Ortsteil Silstedt im Harz, Hotel „Blocksberg“.

Dazu begrüßte der 1. Vorsitzende, Wolfgang Pfeiffer, im voll besetzten Versammlungssaal weit mehr als 50 Mitglieder (leider haben sich nicht alle in die Teilnehmerliste eingetragen). Sein besonderer Gruß galt den erschienenen Ehrenmitgliedern und den Gästen aus der Schweiz.

Die Tagesordnung wurde bekanntgegeben und einstimmig angenommen.

Grußworte überbrachte unser Mitglied, Heinrich Niederklopper, der Präsident des Clubs für Schweizer Taubenrassen.

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 02.05.2009 in Haberskirchen war in der „Schweizer Taube Aktuell 2010“ veröffentlicht und wurde ohne Verlesen einstimmig genehmigt.

Der Mitgliederbestand beträgt nach der JHV 160 Zuchtfreunde und ist zustande gekommen, bei einem Ausgangsmitgliederbestand von 159 Zuchtfreunden, durch 10 Aufnahmen, fünf Austritte und vier Streichungen wegen mehrjähriger Beitragsrückstände.

Der Bericht des 1. Vorsitzenden beinhaltete eine ausführliche Darstellung zu den Abläufen im Geschäftsjahr.

Schwerpunkte waren dabei die Ergebnisse der Jahreshauptversammlung sowie die der verschiedenen Veranstaltungen, inklusive der Jungtierbesprechungen und Ausstellungen.

Da nach drei Jahren die Wahlperiode ihren Abschluss fand, gab es auch noch ein kurzes Resümee über die Entwicklung des SV in dieser Zeit. Und es wurde allen

Vorstandsmitgliedern und aktiven Mitgliedern für die harmonische und erfolgreiche Zusammenarbeit gedankt.

Der 1. Kassierer, Karl-Heiz Gehrmann, erläuterte die Kassengeschäfte im Geschäftsjahr 10.

Ein solider Kassenbestand ist gegeben und damit sind auch die Voraussetzungen zur Durchführung der ersten eigenständigen Europaschau für Schweizer Tauben geschaffen.

Trotzdem musste er wieder darauf hinweisen, dass es immer noch säumige Mitglieder gibt, die den Beitrag nicht pünktlich entrichten. Nach der späteren Diskussion wurde beschlossen, dass Beitragsrückstand im 2. Jahr nach dem Verstreichen einer angemessenen Fristsetzung zum Ausschluss führt.

Einen Höhepunkt der Versammlung stellte wieder der Bericht des Zuchtwarts G. Liebscher dar, welcher den Zuchtstand der einzelnen Rassen und Farbschläge bis ins kleinste Detail beschrieb und somit dem Anfänger wie auch dem versierten Züchter hilft den richtigen Weg hinsichtlich der Zuchttrichtung einzuschreiten.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Ehrungen und Wettbewerbsauswertung“ konnten folgen Ehrungen vorgenommen werden:

- Ehrennadeln des Sonderevereins:
 - Bronze – die Zuchtfreunde W. Friedrichs; B. und J. Krummen-Bojer;
R. Mildner; J. Weichold
 - Silber – Zuchtfreund G. Springmeyer
 - Gold – Zuchtfreund M. Köhler
- Zucht- und Leistungspreise:
 - Schweizer Glocke – Helmut Neuber mit Thurgauer Mönch bl.m.w.Binden
 - Leistungspreise:
 - Langschnäblige Rassen – Gert Melzer, Berner Rieselkopf, schwarz
 - Mittelschnäblige Rassen – Edmund Kutscherauer, Luzerner Goldkragen, ohne Binden
 - Besondere Rassen – Joachim Lasch, Berner Halbschnäbler, rotgescheckt
 - Peter-Ehrlein-Förderpreis – Kurt Porzel, Zürcher Weißschwanz, schwarz
 - Zinnkanne – Helmut Neuber, Thurgauer Mönch bl.m.w.Binden.

Der Bericht der Kassenprüfer wurde von Zfrd. V. Schmidt vorgetragen. Die Kassenprüfer fanden eine einwandfrei geführte Kasse vor, alle Beläge waren vorhanden, die Buchungen stimmten.

Da es keine Anfragen zu dem Bericht gab, stellte Zfrd. Schmidt den Antrag auf Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes. Dem wurde einstimmig stattgegeben.

Zur anstehenden Neuwahl des Vorstandes wurde G. Springmeyer als Wahlleiter gewählt. In der Ausübung dieses Amtes hatte er keine Schwierigkeiten, da im Wesentlichen Wiederwahl gefordert wurde. Lediglich die Funktion des

2. Kassierers musste neu besetzt werden, da R. Wagner beruflich verhindert war und sein Einverständnis zur Wiederwahl nicht vorlag. Es wurde V. Schmidt als 2. Kassierer neu gewählt. Darüber hinaus wurde H. Niederklopfer als neuer Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Auch die Kassenprüfer mussten durch Ersatz bzw. Neuwahl komplettiert werden.

Gewählt wurden J. Reibenweber und G. Gläser (Ersatz für V. Schmidt).

Die folgende Terminabstimmung war in drei Schwerpunkte aufgeteilt:

1. Termine 2010:

25.08.10 Preisrichterschulung des SV / Jungtierbesprechung – Nürnberg

Einladung persönlich mit Rundschreiben 2010

14./15.11.2010 Sonderschau Sonneberg

06. – 07.11.10 Sonderschau Rinteln

28.11.2011 Sonderschau VDT-Schau Erfurt

Sonderrichter: G. Liebscher; W. Koch; G. Melzer; Wälti

08. – 09.01.2011 Sonderschau Langeln

Sonderrichter: Fuchs; Pfeiffer

2. Europaschau – Pfarrkirchen

18. – 19.12.10 1. Europaschau für Schweizer Tauben in Pfarrkirchen

Wichtige Termine und Bedingungen:

➤ Meldeschluss: 15.11.2010

➤ Standgeld: 7 EUR pro Tier

➤ Preise: E und Z entsprechend AAB + Stiftungen

Bänder: 1x Ausstellungsleitung + 1 x Ehrenteller

1x KSTR + 1x Krawatte

1x SV

Medaillen von Rasetauben Schweiz

➤ *Sonderrichter:*

Breitbarth; Wolf; Fuchs; Koch; Kutscherauer; Liebscher; Eder; Pfeiffer

Christ; Niederklopfer; Walser; Wälti; Schneider; Julmy; Balsiger; Klauser

Zwei Obleute: G. Liebscher und H. Niederklopfer

➤ *Festabend:*

Samstag, den 18.12.2010 Stadthalle zu Pfarrkirchen

Mehrheitlicher Beschluss zum Vergabemodus für die Europameister und Europachampion:

Europachampion – Je Rasse mindestens ein Europachampion

Voraussetzung:

Note HV oder V bei mehr als 30 ausgestellten Tauben je einer auf 1,0 und 0,1.

Werden diese Vorgaben innerhalb einer Rasse auch in einzelnen Farbschlägen erreicht, so werden dort weitere Europachampion vergeben.

Europameister – Je Rasse einer bei mindestens zwei Ausstellern auf 6 Tiere

(davon min. 3 Jungtiere) einer Farbe mit der höchsten Punktzahl.

Voraussetzungen Mindesttierzahl = 20 und Mindestpunktzahl = 564

Bei Punktgleichheit gilt die deutsche AAB.

Werden bei einer Rasse in einem Farbschlag mehr als 40 Einzeltiere ausgestellt, wird ein zusätzlicher Europameister vergeben.

In beiden Fällen keine Länderbegrenzung!

Alle weiteren Informationen und die Meldepapiere werden mit dem Sommerrundschreiben verteilt.

3. Folgejahre

Termine 2011

- Jahreshauptversammlung : 23./24.04.2011 - Reisbach
- Jungtierbesprechung
- Bayrische Jungtierbesprechung
- Hauptsonderschau – 1. Wochenende Januar 2012 in Thale

Termine 2012

60jähriges Jubiläum des Sondervereins

- Jahreshauptversammlung - Aarbon/Schweiz
- Jungtierbesprechung
- Bayrische Jungtierbesprechung
- Allgemeine Europaschau in Leipzig
- Hauptsonderschau-Ende Dezember 2012 /1. Wochenende Januar 2013
Schleusingen

Termine 2013

Jahreshauptversammlung Chemnitz

Unter Verschiedenes wurde der Beschluss gefaßt, zukünftig die Bezahlung der musikalischen Umrahmung der SV – Veranstaltungen aus der Vereinskasse zu tätigen.

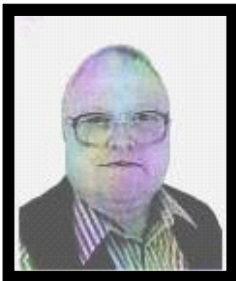
Eine harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung ging zu Ende mit dem eindringlichen Appell des 1. Vorsitzenden, alles zu tun, damit die

1. eigenständige Europaschau für Schweizer Tauben zu einem großen Fest für Schweizer Tauben, Aussteller und Besucher wird.

Diese besondere Gelegenheit sollte von jedem Mitglied zum Qualitätsabgleich der eigenen Zucht mit denen aus ganz Europa genutzt werden. Ziel muss es sein, mehr als 1.000 Schweizer Tauben in allen 26 Rassen den Preisrichtern und dem Publikum zu präsentieren.

Hans-Joachim Fuchs1. Schriftführer

Hohenmölsen, im März 2011



In ehrendem Gedenken - Georg Bräunlich †

Mit großer Betroffenheit mussten wir erfahren, dass unser Ehrenmitglied, Georg Bräunlich, nach längerer schwerer Krankheit im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Bereits 1965 wurde Georg Mitglied in der damaligen Sonderzuchtgemeinschaft für Schweizer Tauben. Sein Name ist untrennbar verbunden mit der Einfuhr und der züchterischen Entwicklung der Eichbühler in Ostdeutschland. Mit dieser Rasse konnte er zahlreiche Erfolge auf allen führenden Ausstellungen erringen. Ihm hielt er bis zu seinem Tode die Treue.

Auch in verschiedenen Vorstandsfunktionen stand Georg Bräunlich der Gemeinschaft der Züchter Schweizer Taubenrassen selbstlos zur Verfügung.

Ob als 2. Vorsitzender oder als Kassierer prägte Georg deren Entwicklung über mehrere Jahrzehnte in vorderster Reihe entscheidend mit. Dabei half ihm seine ruhige und freundliche Art die Dinge anzugehen. Sein Wort fand Gehör und wurde geschätzt.

Mit Georg Bräunlich verlieren wir ein Ehrenmitglied dessen große Verdienste in unserer Gemeinschaft unbestritten sind.

Wir danken Ihm für alles, was er für uns geleistet hat und unser ganzes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

In den Herzen der Züchter von Schweizer Tauben wird er ein ehrendes Gedenken erfahren.

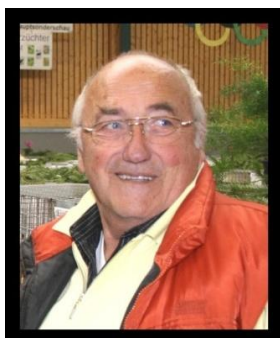
Runde Geburtstage 2011

Februar	13.02.1931 Alter: 80	Hutmacher, Ulrich, Niedergysenstein, CH -03503 Gysenstein
	15.02.1951 Alter: 60	Koch, Wolfgang, Str. d. Freundschaft 6, D -99755 Ellrich
	22.02.1936 Alter: 75	Eggimann, Fritz, Habermehlerweg 6, CH-03454
März	29.03.1951 Alter: 60	Garbaczek, Monika, Lindenfeldstr. 10, D -84367 Tann
Mai	24.05.1951 Alter: 60	Gläser, Karin, Hauptstr. 51 A, D -09434 Krumhermersdorf
	29.05.1961 Alter: 50	Kopp, Andrea, Finkenstr. 2, D-70794 Filderstadt
Juni	08.06.1951 Alter: 60	Horvath, Helmut, Hofgraben 13/2/8, A -02490 Ebenfurth
	23.06.1951 Alter: 60	Lasch, Joachim, Chemnitzer Str. 176, D -09224 Gröna
Juli	06.07.1946 Alter: 65	Krummen-Bojer, Johannes, Auf dem Bache 2, D-49809 Lingen
	14.07.1941 Alter: 70	Gussor, Erwin, Skadower Str. 4, D -03055 Sielow
	23.07.1936 Alter: 75	Zietz, Arno, Lübbeuer Chaussee 12, D -15848 Beeskow
August	24.08.1951 Alter: 60	Schmidt, Volker, Mauerstr. 8, D-38835 Osterwieck
Oktober	19.10.1961 Alter: 50	Peukert, Ingo, Ringstr. 2, D -39365 Seehausen
November	20.11.1941 Alter: 70	Kutscherauer, Edmund, Oberstuben 2, D -94419 Reisbach
Dezember	06.12.1951 Alter: 60	Günther, Heiner, Nienburger -Allee 22, D-06429 Nienburg

Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche, viel Gesundheit und viel Schaffenskraft!

Wichtige Termine

30.04.11	Jahreshauptversammlung – Haberskirchen
10.09.11	Jungtierbesprechung – Langeln
24.09.11	Jungtierbesprechung – Bayern
22.-23.10.11	Deutsche Junggeflügelausstellung Hannover
04.-06.11.11	Sonderschau Drehbach
12.-13.11.11	Sonderschau Bispingen, OT Steinbrück
26.-27.11.11	Sonderschau Altenkirchen
02.-04.12.11	Sonderschau VDT Schau Leipzig
09.-11.12.11	Nationale Dortmund
07.-08.01.12	Hauptsonderschau SV Schweizer Tauben Thale / Harz



In ehrendem Gedenken - Horst Friedrich †

Plötzlich und völlig unerwartet ist unser Zuchtfreund Horst Friedrich aus Nürnberg am 19. August 2010 im Alter von 71 Jahren verstorben.

Er war seit 2000 Mitglied im Sonderverein der Züchter Schweizer Taubenrassen und seine Vorliebe galt den Luzerner Einfarbigen, vornehmlich im gelbfahlgehämmerten Farbschlag.

Von Beginn an bereicherte er das Vereinsleben durch seine züchterischen Leistungen. Aber noch viel mehr werden uns seine Aktivitäten bei der Ausgestaltung von Sonder- und Hauptsonderschauen für Schweizer Taubenrassen anlässlich der Nürnberger Taubenschauen in Erinnerung bleiben. Auf sein Wort war Verlass.

Auch als Kassenprüfer war Horst Friedrich verschiedene Jahre für uns tätig.

Mit Horst Friedrich verlieren wir einen hilfsbereiten, tatkräftigen und vorausschauenden Zuchtfreund, der durch seine freundliche, verlässliche Art allseits beliebt war und sich großer Wertschätzung erfreute.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

LEISTUNGSPREISE EUROPASCHAU 2010

1. Schweizer Glocke

Edmund Kutscherauer: Luzerner Goldkragen m.B. = 384 Punkte

2. Pokal – 20 Tiere eines Züchters: gestiftet - Albert Asam

Hans-Joachim Fuchs: 1914 Punkte

3. Pokal – 8 Tiere höchste Punktzahl: gestiftet – Max Michl

Bernd Sanftenberg: 768 Punkte

4. Pokal – 8 Tiere bester Durchschnitt: gestiftet - Familie Friedrich

Helmut Neuber: Thurgauer Mönche bl.m.s.B. = 95,3

5. Zinnkanne

Jürgen Reißerweber: Poster rotfahlgehämmert

1. Spezial Europaschau der Schweizer Taubenrassen im niederbayrischen Pfarrkirchen vom 18.-19.12.2010

Um es gleich vorweg zu nehmen, die 1. Spezial Europaschau der Schweizer Taubenrassen war ein voller Erfolg und verlangt nach mehr!

Aber nun der Reihe nach. Im Vorfeld gab es Bedenken, wird die Meldezahl einer Europaschau gerecht, wie wird die Schau von den Züchtern angenommen?

Als das sensationelle Meldeergebnis von 1559 Schweizer Tauben von Ausstellern aus der Schweiz, Österreich, Belgien, Frankreich und Deutschland bekannt wurde, waren alle sprachlos und zugleich glücklich. Dem Initiator und Macher dieser 1. Europaschau für Schweizer Taubenrassen in Deutschland, unser SV-Mitglied und Sonderrichter Edmund Kutscherauer, sah man die Freude richtig an. Mit der Wahl Pfarrkirchen hatte Kutscherauer ebenfalls ein gutes und glückliches Händchen. Das schöne, idyllische Städtchen in Niederbayern war für alle Aussteller und Freunde der Schweizer Tauben gut erreichbar. Das Umfeld stimmte ebenfalls. Eine ideale Ausstellungshalle, gute Unterbringung für die zahlreich angereisten Gäste und Aussteller sowie eine umsichtige und ansprechende Gastronomie durch die

Vereinsmitglieder des GZV Pfarrkirchen rundeten das Bild ab. Aber einen möchte ich keinesfalls vergessen. Ob im Vorfeld oder speziell während der Schau war die Ruhe, Übersicht und Kompetenz von Paul Bauer eine notwendige und feste Größe dieser internationalen Europaschau.

Als am Einlieferungstag die schockierende Mitteilung kam, Edmund Kutscherauer sei plötzlich ernsthaft erkrankt, hatte ich ein komisches Gefühl in punkto Organisation der Schau. Der Ablauf des Bewertungstages und die Eröffnung am Samstag ließen die aufkommenden Bedenken schnell schwinden, mit Paul Bauer als

1. Ausstellungsleiter und sein Team sind Kenner am Werke.

Von dieser Stelle noch einmal Paul Bauer, Edmund Kutscherauer als Macher und allen fleißigen Helfern vom GZV Pfarrkirchen u. Umgebung meinen Dank für diese schöne Europaschau der Schweizer Taubenrassen.

Nicht vergessen möchte ich die Persönlichkeiten, wie den 1. Bürgermeister von Pfarrkirchen u. Schirmherrn dieser Schau, die Funktionäre des Bezirksverbandes sowie Europapäsident Urs Freiburghaus, welche die Schau besuchten und Worte des Lobes für diese gelungene Demonstration der Schweizer Taubenrassen fanden. Die langjährige, kameradschaftliche, enge und zielgerichtete Zusammenarbeit zwischen dem SV Schweizer Taubenrassen und dem Club Schweizer Taubenrassen zeigt sichtbar in der sensationellen Meldezahl von 1559 Tauben und durch die gewachsene Qualität der Tauben, dass diese Zusammenarbeit auf dem richtigen Weg ist.

Dabei darf es nicht nur darum gehen, wer die besten Tiere hat, sondern wie es uns gelingt, den Zuchtstand gemeinsam ständig zu verbessern und damit unsere Schweizer Tauben noch attraktiver und beliebter zu machen. Ich meine, dass unsere Schweizer Tauben, ob im Mutterland oder Deutschland einen erfreulich hohen Zuchtstand erreicht haben.

Dies ist natürlich rasse- und farbenschlagspezifisch noch etwas unterschiedlich und wird immer Schwankungen mit sich bringen, aber die Tendenz zeigt in die richtige Richtung.

Dass dieser berechtigte Stolz in Pfarrkirchen mit hohen Noten belohnt wurde, finde ich richtig und angemessen. Es bringt die Rassen weiter voran und entspricht der Realität. Wer Fehler sucht, wird immer welche finden, dafür ist die Bewertungsarbeit eine zu subjektive Angelegenheit!

Wie sah es nun bei den einzelnen Rassen aus:

- Die jüngste Schweizer Taubenrasse, die **Schweizer Kröpfer**, waren mit immerhin 33 Tauben in 7 Farbenschlägen vertreten. Farbe und Zeichnung stimmten weitgehendst. Gewünscht wurden eine abfallendere Haltung und ein noch markanteres Blaswerk (Oberkropf).



M. Glauser – V97 TZB

Champion: 0,1 alt – V97 TZB gemöncht mehlf. m. Binden M. Glauser
1,0 jg. – HV96 ZK gemöncht mehlf. m. Binden R. Unterhuber

- **21 Berner Halbschnäbler**, davon 2 Tiere des schwarz-scheckigen Farbenschlages, zeigten sich in Figur, Stand, Scheckung sowie Augenrandfarbe weiter verbessert. Die Schwanzfarbe muss teilweise noch intensiver und gleichmäßiger werden. Noch mehr Spitzkappenhöhe und Kammfülle gilt es anzustreben.



J. Lasch – V97 EB

Champion: 0,1 alt – V97 EB rotgescheckt J. Lasch

- **78 Eichbühler** in 9 Farbenschlägen bildeten eine stattliche Kollektion. Mit 39 Tauben war der Farbenschlag stärksten vertreten. Zu den Stärken zählten gewinkelter Haltung und abgekantete Kopfform.



H.J. Fuchs – V97 EB

Blaugehämmert am überwiegenden Stand, geduckte

Mehr Beachtung sollte weiterhin der Fülle hinter den Schnabelwarzen (Keilfülle),

einem zarteren Augenrand und korrekterer Behosung geschenkt werden. Schade, dass bei dem Farbenschlag blau ohne Binden einige hochwertige Tiere in der falschen Klasse standen.

Champion: 1,0 jg. – HV96 E blaueh. D. Hildebrand

0,1 alt – V97 CHB blaueh. u. 0,1 jg. – V97 EB mehlfarbiggeh.

H.J. Fuchs

1,0 jg. – HV96 E blaueh o. Binden J. Reißweber



H.J. Fuchs – V97 EB

Mit 88 Postern in 7 Farbschlägen sowie 3 Tieren des Farbschlages blauschimmel in der AOC Klasse wurde die Beliebtheit dieser Rasse unterstrichen. Die zahlen- und zuchtstandsmäßig stärksten Farbschläge stellten rotfahlgehämmert (40) u. rotfahl (29).

Der markante Trapezkopf mit substanzvollem Schnabel hat sich weiter gefestigt. Die betonte Brust mit abfallender Rückenlinie und guter Rückenabdeckung muss noch verbessert werden.

Bei den in der AOC Klasse vorgestellten 3 Tieren des Farbschlages „blauschimmel“ konnte der 1,0 in Kat.-Nr. 219 schon farblich und zeichnungsmäßig gefallen.

Champion: 1,0 jg. – V97 EB rotfahl u. 0,1 jg. – HV96 SVB rotfahl H.J. Fuchs
1,0 jg. – V97 CHB rotfahlgeh. L. Balkenhol
0,1 jg. – HV96 ET rotfahlgeh. J. Reißerweber

- Nur **56 Einfarbige Schweizertauben** in 5 Farbschlägen stellten sich der Konkurrenz. Stirn- und Spitzkappenaufbau sowie Schnabeleinbau sind Hauptmerkmale und gefielen. Wünschenswerter wären mehr Halslänge u. Halseleganz. Bei einigen Exemplaren wünschte ich mir die Hinterpartie kürzer und das Halsgefieder noch fester (weiß).



M. Kundert – V97 EB

Champion: 0,1 alt – V97 EB weiß M. Kundert
1,0 jg. – HV96 KR weiß R. Diefert
0,1 jg. – HV96 TZB blaugh. K.H. Gehrman

- Unverkennbar zeigten sich der Qualitätszuwachs und die Ausgeglichenheit der **56 Berner Lerchen**. Die dunkle, markante Dreieckzeichnung der Decken setzt sich immer mehr durch.

Steiler Stirnanstieg mit einer geschlossenen, hohen Spitzkappe ist bei den Spitzentieren Voraussetzung. Gleichmäßige Kopffarbe und weniger violette Halsfarbe müssen aber weiterhin beachtet und durchgesetzt werden. Bei einigen Tieren erschien mir die Hinterpartie schon etwas lang.

Champion: 1,0 jg. V97 SVB u. 0,1 jg. V97 CHB H. Kaps

- Erfreut war ich über die Zahl von **34 Berner Gugger** (24 Blauschwanz, 10 Weißschwanz).

Nicht nur die Quantität war erfreulich, auch die Qualität in Figur, Zeichnung und Spitzkappenaufbau zeigte Fortschritte.

Die Latzzeichnung u. gleichmäßige

Guggerzeichnung bleiben aber weiterhin

das Maß der Dinge. Die Vergabe der Höchstnote war ein Schritt in die richtige Richtung und fand meine Unterstützung.

Champion: 1,0 jg. – V97 EB Blauschwanz Alain Julmy

0,1 jg. – HV96 TZB Blauschwanz M. Feurer



A. Julmy – V97 EB



Uebersax – V97 EB

Grünlanz versehene Bauchfarbe.

Champion: 1,0 jg. – V97 EB Ch. Uebersax

28 Berner Rieselköpfe waren eine normale Stückzahl, zumal der Züchterkreis immer schon überschaubar war. Die Qualität zeigte Fortschritte in Figur, Deckenfarbe und Kopfzeichnung. Am markanten Stirnanstieg mit hochverlaufendem Spitzkappenzug und straffem Kammgefieder muss weiterhin gearbeitet Ch. werden. Gleiches gilt für eine gleichmäßige, mit

- Nur **18 Berner Weißschwänze** in 4 Farbenschlägen zeigt die momentane Lage bei dieser schönen Rasse. Speziell der schwarze Farbenschlag tritt zurzeit auf der Stelle. Stirnanstieg, Spitzkappenaufbau und Kammgefieder lassen Wünsche offen.

Mehr Qualitätsmerkmale sind da bei den blauen Farbenschlägen erkennbar. Es braucht Zeit und Geduld, um aus dieser Talsohle wieder heraus zu kommen.

Champion: 0,1 alt – HV96 KR bl. m. s. Binden H. Meister

- **18 gemeldete Thurgauer Mehlfarbige** in beiden Farbenschlägen ist eine erschreckende Zahl. Wenn dann noch 6 Tiere aus einer Spitzenzucht nicht ausgestellt werden konnten, so ist dies eine ernüchternde Tatsache. Dabei bildeten die 8 Tiere des gehämmerten Farbenschlages noch die ausgeglichene Kollektion in Figur, Deckenzeichnung und Kopfpunkten. Die Nacken- und Schwingenfarbe bleiben weiterhin ein Thema bei den

Kritikpunkten.

Champion: 1,0 alt – gehämmert R. Diefert

- Die **60 Thurg. Weißschwänze** in 6 Farbenschlägen stellten sich in guter Qualität den Preisrichtern, dabei fehlten noch einige Spitzenzuchten aus der Schweiz.

Die Kopfpunkte sind meistens ohne Beanstandung. Ungleichmäßige Bauchfarbe steht da schon öfter in der Kritik. Das gesamte Körpervolumen darf nicht zarter werden.



H. Niederklopper – V97 SVB

Champion: 1,0 alt – V97 CHB bl. m. s. B. u. 0,1 alt – HV96 MED katzgrau

J. Wohlfahrt

- Das bei den **77 Thurg. Mönchen** in 8 Farbenschlägen der Farbenschlag schwarz mit weißen Binden mit 24 Tieren dominierte, war überraschend. Kammfülle und Spitzkappenhöhe allgemein und schmalere Binden bei den schwarz weißbindigen Mönchen speziell sollten züchterisch machbar sein.



C. Schneider – V97 EB

Champion: 1,0 alt – V97 EB schw. m. w. Binden C. Schneider

0,1jg. – V97 CHB blau m. w. Binden H. Neuber

- Die steigenden Stückzahlen bei den **Thurg. Schildtauben** hielten auch in Pfarrkirchen an. Ebenfalls die Qualität bei fast allen Farbenschlägen ist erfreulich und überzeugend. 113 Tiere in 10 Farbenschlägen präsentierten eine herausragende Kollektion. Die meisten



E. Peter – V97 EB

Wünsche zeigten sich bei der Halseleganz und festen, geschlossenen Halsfedern. Auf noch mehr waagerechterem Schnabeleinbau ist zu achten.

Champion: 0,1 jg. – V97 EB schwarz u. 1,0 jg. – V97 SVB rot E. Peter

1,0 jg. – V97 CHB gelb H. Werner

0,1 jg. – V97 KR blaugeh. V. Schmidt

- **22 Thurg. Elmer**, davon 12 braune und 10 gelbe, gab es in Pfarrkirchen zu sehen. Leider sind die Qualitätsfortschritte bescheiden. Die Übereinstimmung von Brustzeichnungsfarbe und Bindenfarbe sowie die Bindenlänge bereiten nach wie vor Probleme. Auch bei dieser schönen Rasse darf der mitunter gesenkte Schnabeleinbau nicht übersehen werden.

Champion: 1,0 jg. – HV96 CHB braun Alexis Julmy

- Schade, dass von 37 gemeldeten **Wiggerthaler Farbenschwänzen** in den Farbenschlägen schwarz, gelb und blau nur 19 Tiere anwesend waren. Es fehlten fast alle bekannten Zuchten aus der Schweiz und dem Gastgeberland. Gleichmäßige und



K. u. G. Gläser – HV96 TZB

lackreiche Schwanzfarbe bei den Gelben sowie korrektere Schwanzbindenzeichnung bei den Blauen waren überwiegend die Forderungen.

Champion: 1,0 jg. – HV96 ET gelb u. 0,1 jg. – V97 TZB gelb P. Gaiani

- Einen rundum sehr guten Eindruck hinterließen die 63 gemeldeten **Aargauer Weißschwänze** in 6 Farbenschlägen. Mit 33 Tieren war natürlich der Farbenschlag blau o. Binden am stärksten vertreten. Wobei der Farbenschlag schwarz in Farbe u. Stirnaufbau ebenfalls gefallen konnte. Eine gleichmäßig gefüllte Tellerlatsche u. volles Kammgefieder sind noch nicht immer vorhanden.



R. Christ – V97 SVB

Champion: 1,0 alt – V97 MED bl. o. Binden F. Harrer

0,1 jg. – V97 CHB bl. o. Binden A. Stephan

1,0 alt – V97 SVB schwarz R. Christ



R. Pröll – V97 TZB

Etwa 250 gemeldete **Luzerner Einfarbige Tauben** in 13 Farbschlägen zeigten erneut die große Beliebtheit dieser Rasse. Wobei die Farbschläge gelbfahlgeh., weiß und schwarz rein stückzahlmäßig fast gleichauf lagen und die stärksten Kollektionen stellten.

Erfreulich war aber auch, dass die seltenen Farbschläge rot, gelb und blau sowie schwarz-gesäumt u. rot-gesäumt gezeigt wurden.

In der AOC -Klasse konnte man die Farben khaki mit Binden und blauschimmel sehen.

Der Rasstyp einer Luzerner Taube in Größe, Stand und Haltung scheint mir überwiegend gefestigt. Gleiches

gilt für die sanfte Kopfbogenlinie und

die Schnabelsubstanz. In den einzelnen Farb -und Zeichnungsvariationen gilt es noch einiges zu verbessern. Einer korrekten Behosung und Zehenglattheit muss mehr Beachtung geschenkt werden.



A. Asam – V97 CHB



D. Wille – sg94 SE



B. Sanftenberg – HV96 KR



P. Wolf – V97 MED

Champion: 1,0 jg. – V97 SVB u.; 0,1 jg. – V97 CHB weiß sowie

0,1 jg. – V97 EB u. 1.0 alt HV96 KR schwarz

B. Sanftenberg

0,1 jg. – V97 EB gelbfahlgeh. D. Bülow

1,0 jg. – HV96 MED gelbfahlgeh. M.u.W. Garbaczek

0,1 jg. – V97 EB rotfahlgeh. u. 0,1 jg. – V97 TZB rotfahl R. Pröll

1,0 jg. – V97 TZB rotfahl A. Asam

•



M. Amelung – V97 CHB

braunrote Brustfarbe gefiel größtenteils. Den Unterrücken und die Bauchfarbe wünschte ich mir bei einigen Tieren durchgefärbter und gleichmäßiger. Aufgehellte Behosungsfarbe oder weiße Federn in der Behosung stören das Gesamtbild.

Champion: 1,0 alt – V97 TZB m. Binden u. 0,1 jg. – HV96 SVB gehämmert

R. Mildner

0,1 jg. – V97 CHB m. Binden M. Amelung

1,0 jg. – V97 SVB o. Binden W. Pfeiffer

Die gemeldeten 85 Luzerner Kupferkragen präsentierten sich vollständig dem Preisrichter. Alle 3 Farbenschläge waren vertreten (blau m. Bi.53, blau o. Bi.14, gehämmert 18).

Größe, Haltung und gewinkeltes Fersengelenk konnten gefallen. Die im Standard geforderte leuchtend kupfrig-

•



E. Kutscherauer – V97 CHB

nur selten angemahnt. Bei dem hohligen Farbenschlag fehlte es manchmal an mehr Farbstoff in den Handschwingen, sowie der Bauch- und Behosungspartie. Grüne Halsfarbe ist ein grober Fehler. Eine glatte und im Ansatz offene Bindenführung ist noch immer kein Allgemeingut. Bei den gehämmerten Goldkragen hat sich die

224 Luzerner Goldkragen in den 3

Farbenschlägen ohne Binden, bindig und gehämmert präsentierten sich in einem großen Aufgebot. Betonte Brustpartie, Größe und gewinkeltes Fersengelenk gefielen weitestgehend. Die sanfte Kopfbogenlinie, welche in einer hohen Spitzkappe auslaufen soll, hat sich weiter gefestigt. Mehr Schnabelsubstanz wurde



H. Benecke – V97 SVB

Schildzeichnung gebessert. Kopf - und Nackenfarbe bleiben weiterhin die Problemzonen. Auch muss auf zarte Augenränder geachtet werden.

Champion: 0,1 jg. V97 TZB o. Binden u. 1,0 jg. V97 TZB m. Binden

E. Kutscherauer

1,0 jg. V97 SVB o. Binden R. Pröll

0,1 jg. – V97 EB m. Binden Prof. F. Ficker

0,1 alt – V97 TZB m. Binden R. Edmüller

0,1 jg. – V97 CHB gehämmert H.J. Fuchs

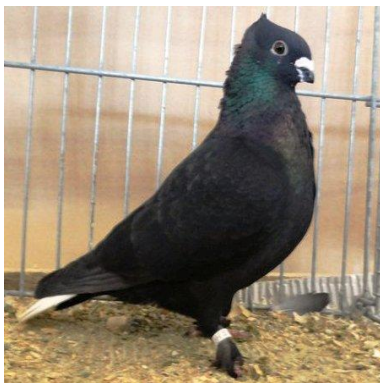
- Zu den selteneren Rassen gehören leider auch die **Luzerner Rieselköpfe**. Nur 7 Tiere aus Deutschland zeigten eine breite Kopfform mit substanzvollem Schnabel. Die Rieselzeichnung war gut verteilt und begrenzt. Ein geschlossenes Kammgefieder ist ebenso wünschenswert wie gleichmäßigere, grünglänzende Bauch –und Deckenfarbe.



Ch. Wille – HV96 MED

Champion: 1,0 jg. – HV96 MED Ch. Wille

- **11 Luzerner Weißschwänze** des schwarzen Farbenschlages kamen leider auch nur aus Deutschland, so dass ein Vergleich mit Tieren aus dem Mutterland nicht gegeben war. Größe und Stand gefielen. Decken –und Schwingenfarbe sollte noch gleichmäßiger und intensiver durchgefärbter sein. Erforderlich ist es, Augen und Augenrandfarbe zu verbessern.



B. Sanftenberg – HV96 TZB

Der Luzerner Weißschwanz braucht noch Zeit bei seiner Entwicklung, deshalb ist viel Fingerspitzengefühl bei der Bewertung gefragt.

Champion: 1,0 alt – HV96 TZB schwarz B. Sanftenberg

- **65 Luzerner Schildtauben** in 8 Farbenschlägen gaben ein zahlen – und leistungsmäßig ein starkes Bild ab. Größe, Haltung und gewinkelter Stand haben sich verbessert.

Schnabel - und Kopfbreite bildeten mehrheitlich eine Einheit. Bei den Farbenschlägen

A. Wimmer – V97 CHB



rot und gelb könnte die Schildfarbe noch gleichmäßiger und lackreicher sein. Der Farbstoff bei den gesäumten Farbenschlägen im Armschwung und in den Klappenfedern muss erkennbar sein. Grobe und ungedeckte Augenränder müssen weiter zurückgedrängt werden.

Champion: 1,0 jg. – V97 EB schwarz u. 0,1 jg. – V97 SVB gelb A. Wimmer

0,1 jg. – V97 CHB bl. o. B A. Stephan

0,1 alt – V97 TZB gelbgesäumt D. Wille

- Die **14 Luzerner Elmer** in beiden Farbenschlägen braun und gelb waren in einer insgesamt guten Kollektion vertreten. Größe, Stand und Haltung verkörperten den gewünschten Luzerner Typ. Das Farbspiel von Brust- und Bindenfarbe sollte eine noch größere Einheit werden. Reinere Nacken- und gleichmäßigere Bauchfarbe bleiben nach wie vor verbesserungsbedürftig. Unsere Luzerner Elmer sind eine Rasse, die weiter gefördert und mit viel Fingerspitzengefühl bewertet werden muss.

Champion: 1,0 jg. – HV96 CHB gelb B. Bülow

•



P. Niederklopfer – V97 SV

Ein erfreuliches Bild gaben die **49 Zürcher Weißschwänze** in 8 Farbenschlägen und 6 Tiere in der AOC Klasse ab.

16 Tiere des schwarzen Farbenschlages bestachen in Farbe und Augenrandfarbe.

Dagegen fielen die Braunen farblich etwas ab.

Einen hohen Zuchtstand zeigten die

P. Niederklopfer – V97 SV Farbenschläge blau ohne Binden und weißbindig. Allgemein sollten unsere Zürcher Weißschwänze im Körper etwas kräftiger werden.

Bei einigen Tieren war der Oberkopf schon reichlich flach. Figürlich machten die vorgestellten Tiere in der AOC Klasse einen guten Eindruck. Im Farbbild sollte noch mehr Einklang erreicht werden, was mir nicht unerreichbar scheint.



K. Porzel – V97 CHB

Champion: 0,1 jg. – V97 CHB schwarz K. Porzel

1,0 alt – V97 SVB blau P. Niederklopfer

- Von den 25 Schweizer Taubenrassen, welche zur 1. Spezial Europaschau ausgestellt wurden, bildeten die **St. Gallener Flügeltauben** des schwarzen Farbenschlages mit 20 Tieren den Abschluss. In Figur und Haltung gibt es noch die wenigsten kritischen Anmerkungen. Eine elegante, schlanke Halsführung, aber auch intensive, lackreiche Farbe sind für diese Rasse



C. Uebersax – HV96 SVB

von Bedeutung. Der gleichmäßig durchgefärbte Oberschnabel ließ noch einige Wünsche offen. Im Bereich Spitzkappenaufbau und Kammgefieder gibt es noch einiges an Arbeit zu leisten. Aber auch diese junge Rasse braucht halt noch Zeit zur Reife.

Es ist eigentlich schade, dass im SV der Züchter Schweizer Taubenrassen noch niemand diese schöne Rasse mit deutschen Wurzeln auf einer Schau gezeigt hat, denn alle 20 Tiere kamen von Zuchtfreunden aus der Schweiz.

Champion: 1,0 alt – HV96 SVB schwarz Ch. Uebersax

- Bleibt zu hoffen, dass zur nächsten Europaschau auch der **Berner Spiegelschwanz** vertreten ist, um alle 26 Schweizer Taubenrassen zu präsentieren.
- In der angeschlossenen **Jugendschau** zeigten 3 Jungzüchter 17 Luzerner Einfarbige der Farbenschläge schwarz und rotfahl gehämmert sowie 6 Luzerner Goldkragen ohne Binden und 6 Tiere des bindigen Farbenschlages. Die Luzerner Einfarbigen Tauben beider Farbenschläge gefielen in Größe, Haltung und gewinkelten Fersengelenken. Bei einigen Schwarzen sollten die Augenränder schmaler und durchgefärbter sein.

Das Alttier in Kat. - Nr. 1536 konnte überzeugen. Auch bei den 10 Tieren des Farbenschlages rotfahl –gehämmert gab es kaum Versager. Je 6 Tiere bei den Luzerner Goldkragen der Farbenschläge ohne Binden und bindig waren von durchschnittlicher Qualität. Größe und Rassetyp in der Kopfbogenlinie stimmten. Mehr Schnabelsubstanz und gleichmäßigere Decken- u. Bauchfarbe wurden bei einigen Tieren gewünscht. Eine noch leuchtendere Brustfarbe und gleichmäßige dunkle Bindenfarbe hätten einige Tiere aufgewertet. Für die nächste Spezial Europaschau sollten wir die Jugendschau noch mehr fördern und attraktiver um unsere Jungzüchter werben. Sie bilden schließlich die Grundlage und Zukunft für unsere schönen Schweizer Taubenrassen.

Champion: 0,1 alt – SG95 TZB Luzerner Einfarbige, schwarz

Ch. Aigner

1,0 alt – SG95 Z Luzerner Goldkragen m. Binden

A. Niederklopper

Abschließend möchte ich noch einmal allen danken, die diese 1. Spezialschau Schweizer Taubenrassen in Pfarrkirchen zu diesem wunderschönen Erlebnis gestalteten.

Wenn es uns gelingt, alle Züchter und Freunde der Schweizer Taubenrassen für die nächste Europaschau zu begeistern und als Aussteller zu gewinnen, wäre dies eine gute Sache für die Zukunft dieser schönen Tauben. Darum geht es doch in erster Linie!

G. Liebscher

- Zuchtwart -

Anmerkung: Die Fotos stammen von den Zuchtfreunden Martin Glauser und von Christian Wille.
Herzlichen Dank dafür!
Leider war es nur möglich eine kleine Auswahl der am besten gelungenen Aufnahmen zu veröffentlichen.

EUROPAMEISTER EUROPASCHAU 2010

1 Europameister

1.1 Schweizer Kröpfer

Martin Glauser- gemöncht mehlicht mit Binden = 569 Punkte

1.2 Berner Halbschnäbler

Joachim Lasch- rotscheckig = 571 Punkte

1.3 Eichbühler

Hans -Joachim Fuchs- Blauegehämmert = 572 Punkte

Detlef Hildebrand-Blauegehämmert = 570 Punkte

1.4 Poster

Hans-Joachim Fuchs- rotfahl = 574 Punkte

Jürgen Reißenweber - Rotfahlgehämmert = 572 Punkte

1.5 Schweizer Einfarbige

Ronald Diefert - weiß = 573 Punkte

1.6 Berner Lerche

Holger Kaps- gelercht = 573 Punkte

1.7 Berner Gugger

Alain Julmy- Blauschwanz = 569 Punkte

1.8 Berner Rieselkopf

Christoph Übersax = 576 Punkte

1.9 Thurgauer Weißschwanz

Heinrich Niederklopper -katzgrau = 570 Punkte

1.10 Thurgauer Mönch

Helmut Neuber - blau m.w. Binden = 574 Punkte

1.11 Thurgauer Schild

Eberhard Peter - Rot = 576 Punkte

Volker Schmidt- blauegehämmert = 571 Punkte

1.12 Wiggertaler Farbenschwanz

Pierre Gaiani - gelb = 571 Punkte

1.13 Aargauer Weißschwanz

Rene Christ- schwarz = 569 Punkte

1.14 Luzerner Einfarbige

Bernd Sanftenberg - weiß = 578 Punkte

Monika + Walter Garbaczek - Weiß = 570 Punkte

Max Michl - schwarz = 572 Punkte

Albert Asam- gelbfahlgehämmert = 572 Punkte

1.15 Luzerner Kupferkragen

Wolfgang Pfeiffer - ohne Binden = 572 Punkte

Michael Amelung - mit Binden = 570 Punkte

1.16 Luzerner Goldkragen

Edmund Kutscherauer - mit Binden = 577 Punkte

Edmund Kutscherauer - ohne Binden = 575 Punkte

Richard Edmüller - m. Binden = 575 Punkte

1.17 Luzerner Schild

Albert Wimmer - schwarz = 570 Punkte

1.18 Zürcher Weißschwanz

Peter Niederklopper - blau ohne Binden = 572 Punkte

1.19 St. Galler Flügeltaube

Daniela Ritter - schwarz = 563 Punkte

1.20 Jugendgruppe

Lukas Wotzinger - Luzerner Einfarbige, rotfahlgeh. = 566 Punkte

Beitragskassierung

Es wird rege Gebrauch von der Beitragsentrichtung per Einzug gemacht. Es gibt aber immer noch Zuchtfreunde, die diese Form der Beitragsentrichtung nicht wollen bzw. die noch keine Einzugsermächtigung abgegeben haben. Daraus resultierend sind ab dem Geschäftsjahr 2006 noch Beiträge offen. Die Jahre davor sind abgeschlossen, auch unter Gebrauch der satzungsgemäßen Möglichkeiten. Beitragssäumige ab 2006 erhalten mit dieser Info als letzte Mahnung einen Überweisungsträger, können aber auch gerne direkt überweisen an:

Vereinigte Volksbank Wernigerode
Konto-Nr.: 8906947
BLZ: 27893215

Der Beitrag beträgt weiterhin **15,- €** für den SV + **14,- €** für die Mitglieder, die gleichzeitig dem SRTK angehören.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den SV der Züchter Schweizer Taubenrassen

ab dem:

Den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 15 € / Jahr werde ich mit untenstehender Einzugsermächtigung entrichten.

Die Satzungen des Vereins erkenne ich an.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/ Wohnort:

Geburtsdatum:

Hochzeitdatum:

Telefon:

Datum:

Unterschrift:

Gezüchtete Rassen:

Die Beitrittserklärung wird lt. Mitgliederbeschluss nur mit ausgefüllter Beitragseinzugsermächtigung angenommen!

Einzugsermächtigung

SV der Züchter Schweizer Taubenrassen

Hiermit erteile ich dem SV der Züchter Schweizer Taubenrassen jederzeit widerruflich die Einzugsermächtigung für den Jahresbeitrag.

Name Kontoinhaber:

Name und Sitz der Bank:

Bankleitzahl:

Konto-Nr.:

Datum:

Unterschrift:

Hauptsonderschau am 07. und 08. Januar 2012 in Thale / Harz

Liebe Freunde der Schweizer Tauben,

unsere nächste Hauptsonderschau wird von unserem Zuchtfreund, Dennis Bülow, in Thale im Harz ausgerichtet.

Für die Unterbringung der Aussteller, Preisrichter und Besucher konnte das wunderschön gelegene **Berghotel Rosstrappe** vorreserviert werden.

Dort sollen auch alle Abendveranstaltungen stattfinden.

Die Übernachtung im Doppelzimmer kostet 36 €/Person, für Halbpension werden zusätzlich 15,00 €/Person erhoben.

Achtung!

Bitte die Reservierungen bis Ende Juli 2011 vornehmen.

Stornierungen können problemlos bis vier Wochen vor der Veranstaltung vorgenommen werden.

Seit mehr als 190 Jahren erhebt es sich nun schon - harmonisch eingerahmt von dem Harzgebirge - hoch über dem Bodetal und der Stadt Thale. Während seiner langjährigen und wechselvollen Geschichte machte sich das unvergleichlich idyllisch gelegene Gebäude weit über die Harzregion hinaus Rang und Namen. Trotz seiner bewegten Vergangenheit, bewahrte sich unser traditionsreiches Haus glücklicherweise in vielerlei Hinsicht seine Originalität und Unabhängigkeit.



Dies sind unter anderem Gründe für das sehr persönliche und gemütliche Ambiente, das Sie bei uns erwarten dürfen.

Kontakt:

Berghotel Rosstrappe - Rosstrappe 1 - 06502 Thale / Harz - Telefon: 0 39 47 / 30 11
Telefax: 0 39 47 / 77 85 895 ;

www.berghotel-rosstrappe.de; <mailto:info@berghotel-rosstrappe.de>

Bemerkungen / Notizen

